

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI

## Kapitel I Grundlagen externer Unternehmensrechnungen ..... 1

1 Einführung und Konzeption des Lehrbuchs .....	1
2 Sichtweisen und Funktionen .....	4
2.1 Überblick .....	4
2.2 Normen der Abschlusserstellung und Abschlussfunktionen .....	5
2.2.1 Einordnung und historische Entwicklung .....	5
2.2.2 Handelsrechtlicher Einzelabschluss .....	8
2.2.3 Handelsrechtlicher Konzernabschluss .....	10
2.2.4 Internationaler Jahresabschluss .....	10
2.2.5 US-amerikanischer Jahresabschluss .....	18
2.2.6 Vergleichende Gegenüberstellung .....	20
Kontrollfragen zu I.2 .....	21
3 System der Unternehmenspublizität .....	22
3.1 Einführung .....	22
3.1.1 Begriffsabgrenzungen und Systematisierung .....	22
3.1.1.1 Überblick .....	22
3.1.1.2 Verhältnis von interner und externer Unternehmens-	
rechnung .....	24
3.1.1.3 Interne Unternehmenssteuerung auf Basis externer	
Unternehmensrechnungen .....	25
3.1.1.4 Freiwillige Zusatzinformationen .....	30
3.1.2 Medien der Unternehmenspublizität .....	32
3.1.2.1 Geschäftsbericht .....	32
3.1.2.2 Internet .....	34
3.1.2.3 Handelsregister, Bundesanzeiger und Unternehmens-	
register .....	36
3.1.3 Unternehmenspublizität und Investor Relations-Maßnahmen .....	37
3.1.4 Einbettung der Jahrespublizität in das System	
der Corporate Governance .....	39
3.2 Pflichtelemente der Unternehmenspublizität .....	44
3.2.1 Überblick und Systematisierung .....	44
3.2.2 Regelpublizität .....	45
3.2.2.1 Jahrespublizität .....	45

3.2.2.2	Unterjährige Berichte . . . . .	56
3.2.3	Ereignispublizität . . . . .	62
3.2.3.1	Ad hoc-Publizität . . . . .	62
3.2.3.2	Emissionspublizität . . . . .	70
3.2.3.3	Weitere Publizitätspflichten . . . . .	73
	Kontrollfragen zu I.3 . . . . .	74
4	Ökonomische Ansätze zur Erklärung und Rechtfertigung . . . . .	78
4.1	Einordnung und Systematisierung . . . . .	78
4.2	Institutionenökonomische Ansätze . . . . .	83
4.2.1	Grundgedanke und Annahmen . . . . .	83
4.2.2	Agencytheoretischer Ansatz . . . . .	87
4.2.3	Spieltheoretische Ansätze . . . . .	91
4.2.4	Transaktionskostenansatz . . . . .	93
4.3	Informationsökonomische Ansätze . . . . .	97
4.3.1	Gegenstand und Grundgedanke . . . . .	97
4.3.2	Empirische Stoßrichtungen zur Erforschung der Entscheidungs- relevanz von Rechnungslegungsinformationen . . . . .	101
4.3.3	Kapitalmarktorientierte Studien . . . . .	102
4.3.3.1	Annahmen . . . . .	102
4.3.3.2	Ansätze kapitalmarktorientierter Studien . . . . .	104
4.3.4	Prognoseeignungsstudien . . . . .	110
4.3.5	Verhaltensorientierte Studien . . . . .	111
4.4	Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse . . . . .	113
	Kontrollfragen zu I.4 . . . . .	114
5	Normierung . . . . .	115
5.1	Vorüberlegungen . . . . .	115
5.1.1	Begründungen für die Pflichtpublizität . . . . .	115
5.1.2	Normierungsnotwendigkeit sowie Art und Umfang der Normierung . . . . .	118
5.1.3	Harmonisierung der Rechnungslegung . . . . .	122
5.1.3.1	Begriffsabgrenzung . . . . .	122
5.1.3.2	Erklärung der Unterschiede in den nationalen Rechnungslegungssystemen . . . . .	122
5.1.3.3	Argumente für eine Harmonisierung . . . . .	127
5.2	Normierungsinstitutionen und -prozesse . . . . .	128
5.2.1	Internationale Ebene . . . . .	128
5.2.1.1	International Accounting Standards Board . . . . .	128
5.2.1.2	Normenarten, -aufbau, -systematik und Bindungs- wirkung . . . . .	131
5.2.1.3	Prozess der Normenentwicklung . . . . .	135
5.2.1.4	Durchsetzung . . . . .	137
5.2.2	Deutsche Ebene . . . . .	140

5.2.2.1 Gesetzgeber .....	140
5.2.2.2 Private Rechnungslegungsgremien .....	144
5.2.2.3 Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. ....	147
5.2.3 US-amerikanische Ebene .....	148
5.3 Einflussnahme von Rechnungslegungsanwendern (Lobbying) .....	152
Kontrollfragen zu I.5 .....	154

## **Kapitel II Bezugsrahmen für die Lösung von Rechnungslegungsproblemen aus Anwendersicht .....**

1 Rechnungslegung als Abbildungsproblem .....	155
2 Begriffsabgrenzungen und Buchungstechnik .....	158
2.1 Grundbegriffe .....	158
2.2 Geschäftsvorfälle .....	167
2.3 Von der Eröffnungsbilanz zur Schlussbilanz .....	169
2.3.1 Formale Eröffnungsbuchungen .....	169
2.3.2 Buchung der laufenden Geschäftsvorfälle .....	170
2.3.3 Materielle Abschlussbuchungen .....	171
2.3.4 Formale Abschlussbuchungen .....	173
2.4 Darstellungsformen der GuV. ....	174
2.4.1 Gesamtkostenverfahren .....	174
2.4.2 Umsatzkostenverfahren .....	177
2.4.3 Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren im Vergleich .....	179
2.5 Hilfsmittel bei der Erstellung von Abschlüssen .....	180
2.5.1 Hauptabschlussübersicht .....	180
2.5.2 Besonderheiten bei einer IT-gestützten Rechnungslegung. ....	181
Kontrollfragen zu II.2 .....	184
3 Theoretische Ansätze zum Inhalt und zur Ausgestaltung von Unternehmensrechnungen .....	187
3.1 Vorüberlegungen .....	187
3.2 Formalinhalt der Bilanz. ....	188
3.2.1 Statische Bilanzauffassung. ....	188
3.2.2 Dynamische Bilanzauffassung. ....	189
3.3 Gewinnermittlung .....	190
3.3.1 Kapitalerhaltungskonzeptionen. ....	191
3.3.2 Substanzerhaltungskonzeptionen .....	192
3.3.3 Organische Bilanzauffassung. ....	194
3.3.4 Konzept des ökonomischen Gewinns .....	195
3.3.5 Asset-liability- und revenue-expense-Ansatz .....	196
3.3.6 Kurzbeurteilung. ....	198
Kontrollfragen zu II.3 .....	199

4	Rahmennormen – Einordnung und Darstellung der deutschen GoB	200
4.1	Einordnung	200
4.2	Begriff und Aufgabe von GoB	201
4.3	Ermittlung von GoB	202
4.3.1	Induktive Methode	202
4.3.2	Deduktive Methode	202
4.3.3	Hermeneutische Methode	203
4.3.4	Würdigung	207
4.4	Elemente eines GoB-Systems und Beziehungsgeflecht	208
4.4.1	Überblick und Vorbemerkungen	208
4.4.2	Systemgrundsätze	209
4.4.2.1	Annahme der Fortführung der Unternehmens- tätigkeit	209
4.4.2.2	Pagatorik	211
4.4.2.3	Einzelbewertung	212
4.4.3	Rahmengrundsätze	212
4.4.3.1	Richtigkeit	212
4.4.3.2	Vergleichbarkeit	213
4.4.3.3	Klarheit und Übersichtlichkeit	217
4.4.3.4	Vollständigkeit	218
4.4.3.5	Wirtschaftliche Betrachtungsweise	219
4.4.3.6	Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit	220
4.4.4	Dokumentationsgrundsätze	221
4.4.5	Definitionsgrundsätze für das Jahresergebnis	222
4.4.5.1	Realisationsprinzip	222
4.4.5.2	Abgrenzung der Sache nach	224
4.4.5.3	Abgrenzung der Zeit nach	225
4.4.6	Ansatzgrundsätze für die Bilanz	225
4.4.6.1	Aktivierungsgrundsatz	225
4.4.6.2	Passivierungsgrundsatz	227
4.4.7	Kapitalerhaltungsgrundsätze	229
4.4.7.1	Vorsichtsprinzip	230
4.4.7.2	Imparitätsprinzip	230
4.4.7.3	Anmerkungen zur zentralen Stellung des Vorsichts- prinzips im deutschen GoB-System	231
4.4.8	Beurteilung des GoB-Systems	232
	Kontrollfragen zu II.4	234
5	Internationale Rahmennormen – Darstellung und Vergleich mit den deutschen GoB	236
5.1	Einordnung	236
5.2	Ermittlung	237
5.3	Elemente und Beziehungen	238
5.3.1	Überblick und Vorbemerkungen	238

5.3.2	Grundsatzsystem i.e.S. ....	240
5.3.2.1	Überblick und Vorbemerkungen.....	240
5.3.2.2	Grundlegende Annahme und allgemeines Abgrenzungskonzept .....	240
5.3.2.3	Grundsätze und relativierende Nebenbedingung.....	245
5.3.2.4	Decision usefulness.....	257
5.3.2.5	Stellung des Vorsichtsprinzips und des Grundsatzes der Einzelbewertung .....	260
5.3.3	Struktur und Inhalt von Abschlüssen .....	261
5.3.3.1	Überblick und Vorbemerkungen.....	261
5.3.3.2	Bilanz .....	261
5.3.3.3	Gesamtergebnisrechnung .....	265
5.3.3.4	Eigenkapitalveränderungsrechnung bzw. Eigenkapital- spiegel und Ergebnisverwendungsrechnung.....	276
5.3.3.5	Angaben zum Jahresabschluss und weitere Pflichtangaben .....	279
5.3.4	Abschlussposten .....	283
5.3.4.1	Überblick und Vorbemerkungen.....	283
5.3.4.2	Ansatz .....	286
5.3.4.3	Bewertung.....	299
5.3.4.4	Ereignisse nach dem Abschlussstichtag .....	364
5.3.5	Kapital und Kapitalerhaltungskonzepte .....	365
5.4	Beurteilung der internationalen Rahmennormen .....	366
	Kontrollfragen zu II.5 .....	368
6	Herleitung von Problemlösungen .....	374
6.1	Internationale Ebene .....	374
6.1.1	Problemlösungsmethodik im Überblick .....	374
6.1.2	Beachtenswerte Quellen.....	377
6.1.3	Problemlösungsprozess .....	383
6.2	Ebene der deutschen GoB .....	392
6.2.1	Charakterisierung der Problemlösungsmethodik .....	392
6.2.2	Auslegung kodifizierter Rechtsnormen.....	392
	Kontrollfragen zu II.6 .....	398
<b>Kapitel III Abschlusspostenbezogene und andere Detailbetrachtungen .....</b>		<b>399</b>
1	Grundsätzliches Bearbeitungsschema .....	399
2	Abgrenzungsposten und Umrechnungserfordernisse.....	400
2.1	Rechnungsabgrenzungsposten.....	400
2.1.1	Abzubildender Sachverhalt .....	400
2.1.2	Grundsätzliche Regelung .....	400

2.1.2.1	Deutsche Normen	400
2.1.2.2	Internationale Normen	402
2.1.3	Sonderfälle der Rechnungsabgrenzung	403
2.1.3.1	Erhaltene Anzahlungen	403
2.1.3.2	Unterschiedsbetrag zwischen Rückzahlung und Auszahlung einer Verbindlichkeit	404
2.2	Steuerabgrenzung	407
2.2.1	Abzubildender Sachverhalt, Definitionen und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	407
2.2.2	Ansatz und Ausweis	409
2.2.2.1	Ansatzkonzepte	409
2.2.2.2	Ansatz nach HGB	411
2.2.2.3	Ansatz nach IFRS	413
2.2.2.4	Ausweis	415
2.2.3	Bewertung	415
2.2.4	Angabepflichten	416
	Kontrollfragen zu III.2.2	417
2.3	Umrechnung von Fremdwährungsposten	417
2.3.1	Abzubildender Sachverhalt und anzuwendende Rechnungs- legungsnormen	417
2.3.2	Erstbewertung	419
2.3.3	Folgebewertung	420
2.3.4	Angabepflichten	426
	Kontrollfragen zu III.2.3	427
3	Behandlung zentraler Abschlussposten	428
3.1	Sachanlagen	428
3.1.1	Abzubildender Sachverhalt, Definition und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	428
3.1.2	Ansatz und Ausweis	429
3.1.3	Bewertung	430
3.1.3.1	Erstbewertung	430
3.1.3.2	Folgebewertung	435
3.1.3.3	Ausbuchung	444
3.1.4	Angabepflichten	444
	Kontrollfragen zu III.3.1	446
3.2	Immaterielle Vermögensposten	448
3.2.1	Abzubildender Sachverhalt, Definitionen und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	448
3.2.2	Ansatz und Ausweis	450
3.2.3	Bewertung	456
3.2.3.1	Erstbewertung	456
3.2.3.2	Folgebewertung	457
3.2.4	Angabepflichten	460

3.2.5	Zusammenfassendes Beispiel. . . . .	461
3.2.6	Sonderprobleme . . . . .	464
3.2.6.1	Geschäfts- oder Firmenwert . . . . .	464
3.2.6.2	Ingangsetzungs- und Erweiterungs- sowie Gründungs- und Eigenkapitalbeschaffungsaufwendungen . . . . .	471
	Kontrollfragen zu III.3.2 . . . . .	472
3.3	Vorräte. . . . .	473
3.3.1	Abzubildender Sachverhalt, Definition und anzuwendende Rechnungslegungsnormen. . . . .	473
3.3.2	Ansatz und Ausweis. . . . .	474
3.3.3	Bewertung . . . . .	475
3.3.3.1	Erstbewertung. . . . .	475
3.3.3.2	Folgebewertung . . . . .	482
3.3.4	Angabepflichten. . . . .	484
	Kontrollfragen zu III.3.3 . . . . .	485
3.4	Finanzinstrumente. . . . .	487
3.4.1	Definitionen, anzuwendende Rechnungslegungsnormen und Kategorisierungen . . . . .	487
3.4.2	Erstmaliger Ansatz und Ausbuchung . . . . .	492
3.4.3	Erstbewertung . . . . .	493
3.4.4	Folgebewertung. . . . .	494
3.4.4.1	Aktivische Finanzinstrumente. . . . .	495
3.4.4.2	Passivische Finanzinstrumente . . . . .	501
3.4.5	Künftige Regelung nach IFRS 9 . . . . .	502
3.4.6	Angabepflichten. . . . .	505
3.4.7	Sonderprobleme . . . . .	506
3.4.7.1	Einbeziehung von Anteilen in einen Einzel- und einen Konzernabschluss. . . . .	506
3.4.7.2	Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen. . . . .	506
	Kontrollfragen zu III.3.4 . . . . .	516
3.5	Eigenkapital . . . . .	516
3.5.1	Abzubildender Sachverhalt, Definitionen und anzuwendende Rechnungslegungsnormen. . . . .	516
3.5.2	Ausweis. . . . .	519
3.5.3	Komponenten des Eigenkapitals . . . . .	520
3.5.3.1	Gezeichnetes Kapital . . . . .	520
3.5.3.2	Rücklagen . . . . .	527
3.5.4	Zusammenfassendes Beispiel. . . . .	542
	Kontrollfragen zu III.3.5 . . . . .	544
3.6	Rückstellungen. . . . .	546
3.6.1	Abzubildender Sachverhalt, Definitionen und anzuwendende Rechnungslegungsnormen. . . . .	546
3.6.2	Ansatz und Ausweis. . . . .	548
3.6.2.1	Deutsche GoB und Steuerrecht . . . . .	548

3.6.2.2	Internationale Normen – Darstellung und Vergleich mit den deutschen GoB .....	556
3.6.3	Bewertung .....	563
3.6.3.1	Deutsche GoB .....	564
3.6.3.2	Internationale Normen .....	567
3.6.4	Angabepflichten .....	571
3.6.4.1	Deutsche GoB .....	571
3.6.4.2	Internationale Normen – Darstellung und Vergleich mit den deutschen GoB .....	573
3.6.5	Zentrale Unterschiede zwischen den IFRS und den deutschen GoB sowie aktuelle Entwicklungen .....	578
3.6.5.1	Zentrale Unterschiede zwischen den IFRS und den deutschen GoB .....	578
3.6.5.2	Aktuelle Entwicklungen .....	579
	Kontrollfragen zu III.3.6 .....	582
4	Ausgewählte spezielle Bilanzierungsprobleme .....	586
4.1	Fertigungsaufträge .....	586
4.1.1	Ökonomische Realität, Definition und anzuwendende Rechnungslegungsnormen .....	586
4.1.2	Ansatz .....	588
4.1.3	Bewertung und Ausweis .....	591
4.1.4	Projektcontrolling und IAS 11 .....	599
4.1.5	Angabepflichten .....	601
4.1.6	Vergleich mit den US-GAAP und den deutschen GoB .....	602
	Kontrollfragen zu III.4.1 .....	604
4.2	Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeits- verhältnisses .....	605
4.2.1	Ökonomische Realität, Definition und anzuwendende Rechnungslegungsnormen .....	605
4.2.2	Deutsche GoB und Steuerrecht .....	606
4.2.2.1	Ansatz und Ausweis .....	606
4.2.2.2	Bewertung und Angabepflichten .....	608
4.2.3	Internationale Normen – Darstellung und Vergleich mit deutschen GoB .....	614
4.2.3.1	Ansatz und Ausweis .....	614
4.2.3.2	Bewertung und Angabepflichten .....	615
	Kontrollfragen zu III.4.2 .....	619
4.3	Anmerkungen zu den anteilsbasierten Vergütungen .....	620
	Kontrollfragen zu III.4.3 .....	628
5	Ausgewählte weitere Berichterstattungserfordernisse .....	629
5.1	Überblick .....	629
5.2	Kapitalflussrechnung .....	629



5.2.1	Abzubildender Sachverhalt, Aufgaben und anzuwendende Rechnungslegungsnormen. ....	629
5.2.2	Kernidee und Begriffsdefinitionen .....	632
5.2.3	Fondsabgrenzung .....	633
5.2.4	Aktivitätsformate. ....	634
5.2.4.1	Grundsätzliche Vorgehensweise .....	634
5.2.4.2	Fondsveränderung aus der betrieblichen Tätigkeit. ....	636
5.2.4.3	Fondsveränderung aus der Investitionstätigkeit .....	639
5.2.4.4	Fondsveränderung aus der Finanzierungstätigkeit. ....	640
5.2.4.5	Fremdwährungsumrechnung als Sonderproblem .....	641
5.2.5	Grundsätze der Aufstellung und Angabepflichten. ....	642
5.2.6	Zusammenfassendes Beispiel .....	643
	Kontrollfragen zu III.5.2 .....	647
5.3	Segmentberichterstattung. ....	648
5.3.1	Abzubildender Sachverhalt, Aufgaben und anzuwendende Rechnungslegungsnormen. ....	648
5.3.2	Abgrenzung der Segmente .....	650
5.3.3	Abgrenzung der berichtspflichtigen Segmente .....	651
5.3.4	Segmentbezogene Angaben und Überleitungen .....	656
	Kontrollfragen zu III.5.3 .....	658
5.4	Lagebericht und ähnliche Instrumente .....	660
5.4.1	Abzubildender Sachverhalt, Aufgaben und anzuwendende Rechnungslegungsnormen. ....	660
5.4.2	Bedeutsame Teilberichte .....	664
5.4.2.1	Bericht zu Geschäft und Rahmenbedingungen. ....	664
5.4.2.2	Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage. ....	666
5.4.2.3	Nachtragsbericht .....	668
5.4.2.4	Chancen- und Risikobericht .....	669
5.4.2.5	Prognosebericht .....	673
5.4.2.6	Vergütungsbericht .....	676
5.4.2.7	Bericht zu Forschung und Entwicklung .....	677
	Kontrollfragen zu III.5.4 .....	677
5.5	Ergebnis je Aktie .....	678
5.5.1	Motivation, Definition und anzuwendende Rechnungslegungsnormen .....	678
5.5.2	Konzeption der Kennzahl .....	680
5.5.3	Unverwässertes Ergebnis je Aktie .....	682
5.5.3.1	Ermittlung des Periodenergebnisses .....	682
5.5.3.2	Ermittlung der Aktienanzahl .....	685
5.5.4	Verwässertes Ergebnis je Aktie .....	688
5.5.4.1	Ermittlung des Periodenergebnisses .....	688
5.5.4.2	Ermittlung der potentiellen Aktienanzahl .....	689
5.5.5	Ausweis, Darstellung und Angabepflichten .....	692
	Kontrollfragen zu III.5.5 .....	693

**Kapitel IV Konzernrechnungslegung, Abschlusspolitik  
und Abschlussanalyse**

<b>Kapitel IV Konzernrechnungslegung, Abschlusspolitik und Abschlussanalyse</b>	<b>695</b>
1 Konzernrechnungslegung	695
1.1 Einführung und Begriffsabgrenzungen	695
1.2 Motivation zur Erstellung	698
1.3 Theoretische Ansätze zur Ausgestaltung	704
1.3.1 Einheitstheorie	705
1.3.2 Interessentheorie	706
1.3.2.1 Proprietary concept	706
1.3.2.2 Parent company concept und parent company extension concept	707
1.4 Historische Entwicklung des Konzernrechnungslegungsrechtes in Deutschland	709
1.5 Konzernrechnungslegungspflicht und Abgrenzung des Konsolidierungskreises	711
1.6 Erstellung von Konzernabschlüssen	720
1.6.1 Idealtypischer Ablauf	720
1.6.2 Konsolidierungsvorbereitende Maßnahmen	722
1.6.2.1 Formelle Einheitlichkeit	723
1.6.2.2 Materielle Einheitlichkeit	723
1.6.2.3 Währungsumrechnung	724
1.6.2.4 Berücksichtigung latenter Steuern	729
1.6.3 Maßnahmen der Vollkonsolidierung	729
1.6.3.1 Kapitalkonsolidierung	729
1.6.3.2 Schuldenkonsolidierung	752
1.6.3.3 Zwischenergebniseliminierung	756
1.6.3.4 Aufwands- und Ertragskonsolidierung	758
1.6.3.5 Latente Steuern	760
1.6.4 Weitere Maßnahmen außerhalb der Vollkonsolidierung	761
1.6.4.1 Quotenkonsolidierung	761
1.6.4.2 Equity-Methode	763
Kontrollfragen zu IV.1	770
2 Informationsgehalt und Abschlusspolitik	772
2.1 Im Spannungsfeld zwischen entscheidungsnützlichen Informationen und abschlusspolitischen Erwägungen	772
2.2 Abschlusspolitik	777
2.2.1 Abschlusspolitik aus dem Blickwinkel des entscheidungs- orientierten Ansatzes	777
2.2.2 Bezugsrahmen für die abschlusspolitische Gestaltung	780
2.2.2.1 Abschlusspolitische Ziele	780
2.2.2.2 Abschlusspolitische Mittel	785

2.2.2.3 Kriterien für die Auswahl und den Einsatz abschlusspolitischer Mittel .....	794
Kontrollfragen zu IV.2 .....	797
3 Abschlussanalyse .....	799
3.1 Einordnung und Stand einer Theorie der Abschlussanalyse .....	799
3.2 Traditionelle Kennzahlenanalyse .....	801
3.2.1 Grundlagen der Kennzahlenbildung .....	801
3.2.2 Ablauf der Abschlussanalyse .....	805
3.2.2.1 Überblick .....	805
3.2.2.2 Gewinnung der Teilurteile .....	810
3.2.2.3 Aggregation der Teilurteile zu einem Gesamturteil .....	831
3.3 Weitere Analyseverfahren .....	835
3.3.1 Einbeziehung qualitativer Aspekte .....	835
3.3.2 Unterstützung bei der Verdichtung von Kennzahlen zu einem Gesamturteil .....	837
3.3.2.1 Diskriminanzanalyse .....	837
3.3.2.2 Logistische Regression .....	840
3.3.2.3 Künstliche Neuronale Netze .....	841
3.3.2.4 Würdigung .....	842
Kontrollfragen zu IV.3 .....	843
Glossar .....	845
Literaturverzeichnis .....	865
Stichwortverzeichnis .....	907